

I. Gerichtsentscheidungen

1. Diverse Gerichtsentscheidungen (Hinweise zu den Inhaltsverzeichnissen)

FamRZ 4/2011	5
OLG	5
LSG	5
LG	5

2. Gerichtsentscheidungen

BGH, XII ZB 165/10 §§ 1897 IV S. 2, 1897 V S. 1 BGB; 26 FamFG: Amtsermittlungspflicht i.R. der Betreuerauswahl	7
--	---

OLG Stuttgart, 12 U 178/09 § 25 Abs 3 u. 4 StVO, § 522 Abs 2 S 1 ZPO: Haftung einer Anwältin bei der Beratung einer Vorsorgebevollmächtigten	10
--	----

LSG Baden-Württemberg, L 2 SO 2078/10 §§ 29, 35, 42 SGB XII: Nach vorzeitig notwendig gewordenem Umzug in stationäre Einrichtung noch entstandene Mietkosten sind notwendiger Unterkunftsbedarf	21
---	----

LG Saarbrücken, 5 T 522/10 §§ 278, 283, 284, 307 FamFG: Vor Einholung eines Gutachtens zur Über- prüfung der Betreuungsbedürftigkeit ist grundsätzlich keine Anhörung des Be- troffenen erforderlich	28
--	----

LG Detmold, 3 T 161/10 §§ 292 Abs. 1, 168 Abs. 2 S.1 FamFG; 1908i, 1836c, 1836e BGB; 90 SGB XII: Regress nach § 1836c Nr. 2 BGB und dem Einsatz einer Kapitallebensversicherung	32
--	----

II. Dokumentation

- Entscheidungsbesprechung
Zur Strafbarkeit des Abbruchs künstlicher
Ernährung**
Quelle: Zeitschrift für das Juristische Studium
- www.zjs-online.com 38
- Grundsätze der Bundesärztekammer zur
ärztlichen Sterbebegleitung**
(Neufassung vom 21.1.2011)
Quelle: Deutsches Ärzteblatt/ Jg. 108/ Heft 7/
18. Februar 2011 47
- BGH zur Barbetragsverwaltung von
Heimträgern**
Quelle: Horst Deinert 53
- Leitlinie zur Frage der Therapieziel-
änderung bei schwerstkranken
Patienten und zum Umgang mit
Patientenverfügungen**
Langfassung
2., überarbeitete Version (2010)
Quelle: Horst Deinert 54

III. Zeitschriftenartikel

- Patientenwille, Patientenverfügung,
Behandlungswunsch ein Jahr nach
Inkrafttreten des 3. BtÄndG**
von Birgit Hoffmann
Quelle: R&P Recht und Psychiatrie Sonder-
druck 2010, 28. Jahrgang, 4. Vierteljahr,
Seite 201-210 77
- Aufwendungsersatz und Vergütung für
rechtliche Betreute nach §§ 1896 ff. BGB**
von Dipl. -Sozialarbeiter und Dipl. -Ver-
waltungswirt Horst Deinert, Duisburg
Quelle: Rechtspfleger Studienhefte 1/2011 93